



**„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt,  
aber die zukünftige suchen wir.“** (Hebräer 13,14)

**„Ein Tag, der sagt dem andern, / mein Leben sei ein Wandern / zur großen Ewigkeit. /  
O Ewigkeit, so schöne, / mein Herz an dich gewöhne, / mein Heim ist nicht in dieser Zeit.“**

(Gerhard Tersteegen – EG 481,5)

Tief bewegt und erschüttert, zugleich in großer Dankbarkeit und getröstet, nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kirchenmusiker

## **Kirchenmusikdirektor Friedrich Meinel.**

geb. 20. Juni 1931 in Schneeberg / Erzgebirge

gest. am 21. November 2024 in Bad Belzig / Potsdam

Im Alter von 93 Jahren erlitt er einen schweren Unfall und starb an dessen Folgen.

Über Jahrzehnte prägte Friedrich Meinel gemeinsam mit seiner Frau Annemarie die Kirchenmusik an der Erlöserkirche zu Potsdam und weit darüber hinaus: 1957 trat er die Stelle an der Erlöserkirche an, baute die Potsdamer Kantorei sowie die Kinderkantorei und den Motettenchor auf. Er förderte die Orgelmusik durch den Einbau neuer Instrumente und gestaltete mit seinem Orgelspiel zahlreiche Gottesdienste und Konzerte. Darüber hinaus engagierte er sich in der Ausbildung vieler junger Menschen an der Orgel und gehörte zu den Initiatoren des Internationalen Orgelsommers Potsdam. In der Gemeindeleitung übernahm er in politisch schwieriger Zeit lange Jahre Verantwortung.

Friedrich Meinel öffnete mit seinem Wirken und Musikverständnis vielen Menschen den Weg zur Musik und zum Glauben. Innere Motivation über all seinem Schaffen war die Überschrift *Sola gratia Dei – Allein zur Ehre Gottes*. IHM vertraute er sich an – in seinem Leben und Sterben. Friedrich Meinel zeichnete seine Liebe zur Musik, sein sorgfältiges, tiefgründigen Nachdenken und seine Frömmigkeit aus. Der Gemeindegemeinderat ist dankbar für sein großes Engagement für die Musik und für seine Wirken in unserer Kirchengemeinde.

In einem Gottesdienst am 04. Januar 2025 um 11 Uhr in der Erlöserkirche zu Potsdam nehmen wir von unserem Bruder Abschied.

In gemeinsamer Trauer mit der Familie und in herzlicher Verbundenheit  
grüßen im Auftrag des Gemeindegemeinderates,

*Ihre Mechthild Metzner (PfarrerIn)*

*Ihr Steffen Wegener (Pfarrer)*